

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabel

Sitzungstermin:	Montag, 18.12.2023, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Gemeindehaus Rabel, Schulstraße 7, 24376 Rabel
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Stefan Meyer Bürgermeister

Mitglieder

Herr Lars-Uwe Meyborg

Herr Arne Hinterkopf

Herr Torsten Erichsen

Frau Sylvia Nissen

Herr Hans-Peter Scheinert

Herr Dennis Schmidt

Herr Benjamin Stenzel

Herr Alexander von Schiller

ab 19:34 Uhr (TOP 4)

Verwaltung

Herr Timo Ottsen

Protokollführer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2023
- 3 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Klimaschutzmanagement in der Gemeinde Rabel
Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Quartierskonzeptes
Vorlage: 2023-10GV-116
- 8 Beratung und Beschluss über die Einleitung zu einem Baugenehmigungsantrag, zum Aufstellen der Hinweisschilder der Gemeinde Rabel für Veranstaltungen

- 9 Beratung und Beschluss über die Zustimmung zur Ausgliederung des Netzgeschäftes aus der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz) auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH - SHNG)
Vorlage: 2023-10GV-115
- 10 Beratung und Beschluss über den Verbleib in der Schulträgerschaft des Amtes Geltinger Bucht
- 11 Beratung und Beschluss über den Eintritt in den Förderverein "Leuchtturm Falshöft"
- 12 Beratung und Beschluss über den Einbau eines zweiten Fußgängertores auf dem Spielplatz, Höhe Schulstraße 18
- 13 Beratung und Beschluss über die Sanierung des Gehweges "An der Ehmsenkoppel 26" bis "Brennholzer Weg 7"
- 14 Beratung und Beschluss über die Pflasterung einer Fläche von zirka 10m x 10m auf dem Spielplatz
- 15 Beratung und Beschluss über die Aufstellung eines Fünfjahresplanes zur Deckenerneuerung der Gemeindestraßen gemäß Empfehlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes Nord
- 16 Beratung und Beschluss über den Kauf von Feuerwehrschränken, um eine Umkleidemöglichkeit für Feuerwehrfrauen im Feuerwehrgerätehaus zu schaffen
- 17 Terminbekanntgabe für die Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung und die nächste Sitzung der Gemeindevertretung
- 18 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Herrn Ottsen, für die Presse Jörg Kasischke und zwei Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Es liegen keine schützenswerten Belange vor, somit wird TOP 19 aus der Tagesordnung gestrichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabel beschließt, dass der TOP 19 „Personalangelegenheiten“ von der Tagesordnung gestrichen wird.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

2. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2023

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

3 . Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor, die nichtöffentlich behandelt werden müssen.

4 . Bericht des Bürgermeisters

Gemeindevertreter von Schiller nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil.

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

1.	12.10.2023	Informationsveranstaltung Quartierskonzept Hasselberg
2.	18.10.2023	Bürgermeisterrunde zum Thema Schulen
3.	31.10.2023	Nutzungsvertrag Lehmborg 15 unterschrieben
4.	01.11.2023	Stromausfall Schul Str. / FwGerH, Straßenlaternen
5.	09.11.2023	Fußboden Carport, Winterfest
6.	09.11.2023	Sitzung Bauausschuss
7.	10.11.2023	Workshop zum Amtshaushalt GB
8.	10.11.2023	Sparclubessen
9.	12.11.2023	Begrüßungsgottesdienst, Neuer Pastor Christian Birkner
10.	14.11.2023	Sitzung Stadt Kappeln, Friedhofsverwaltung
11.	15.11.2023	Beiratssitzung S-H Netz AG
12.	16.11.2023	Besprechung Vorstand FFW Rabel
13.	16.11.2023	Diamantene Hochzeit Marquardt
14.	20.11.2023	Kassenprüfung WBV Buckhagen
15.	22.11.2023	Besichtigung Sturmflutschäden in Oehe
16.	23.11.2023	Schulausschuss Amt GB
17.	28.11.2023	Besprechung FwGerH / Baumängel
18.	28.11.2023	Schaukel Spielplatz montiert
19.	29.11.2023	Jahreshauptversammlung BZVA
20.	30.11.2023	Schule Amt GB / Birkhalle
21.	04.12.2023	Hauptausschuss Amt GB
22.	06.12.2023	Amtsausschuss
23.	07.12.2023	Jahreshauptversammlung WBV Buckhagen
24.	10.12.2023	Seniorenadventskaffee
25.	11.12.2023	Weihnachtsbaum aufgestellt
26.	12.12.2023	Finanzausschuss Gemeinde Rabel
27.	14.12.2023	Personalgespräch mit Leiter Hauptamt Amt GB
28.	15.12.2023	Besichtigung FFW Nübel / Stromgenerator

- Vom 07.11.- 21.11.23 wurde im Buckhagener Weg ein Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt. Es war deutlich zu merken, dass die Autos langsamer fahren.
- Der Kontrollschacht im Brennholzer Weg hat einen neuen Deckel erhalten.
- Die Straßenlaterne 51 (Ehmsenkoppel/ Lehmborg) war defekt und musste instandgesetzt werden.
- Schneestangen 15 x gekauft
- Gewerbegebiet Kappeln: Die Archäologische Voruntersuchung hat ergeben, dass eine Hauptuntersuchung durchgeführt werden muss.
- Der FC Rabel hat auf Nachfrage einen Zuschuss i.H.v. 200 € erhalten.
- Die Standorte der Rettungswachen im Kreisgebiet werden neu verteilt, um die Hilfsfristen gewährleisten zu können. Einer der neuen Standorte wird die Gemeinde Rabel sein. Wo die Rettungswache errichtet werden soll, muss noch geklärt werden.

- Für die Gemeinde hatte Herr Meyer vor einiger Zeit an einer Auslosung für ein Geschwindigkeitsmessgerät bei der Landesregierung teilgenommen, bei der die Gemeinde nicht gewonnen hatte. Nun kam es jedoch zu einer zweiten Auslosung, bei der die Gemeinde Rabel per Los gezogen wurde und nun im Besitz eines eigenen Geschwindigkeitsmessgerätes ist.

5. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1. Unter TOP 10 der Sitzung vom 10.10.2023, wurde eine Beschlussänderung zum Verkauf des Grundstückes (Am Lehmborg 15) durchgeführt.

Begründung:

Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass die Bedingung, die Eigentümerin müsse vor dem Verkauf des Grundstückes (Am Lehmborg 15) die Grundstücksgrenze wiederherstellen, den Verkauf des Grundstückes verhindert, evtl. sogar unmöglich gemacht hätte.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass er die Fläche dem neuen Eigentümer mit einem Nutzungsvertrag und einer jährlichen Miete anbieten würde. Sollte der Eigentümer dieses nicht annehmen wollen, könne man den Rückbau immer noch durchführen lassen.

Das Angebot wurde akzeptiert und der Vertrag ist mittlerweile unterschrieben.

2. Für den Verkauf des neuen Grundstückes „Am Lehmborg“ hat der Beurkundungstermin beim Notar stattgefunden.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

7. Klimaschutzmanagement in der Gemeinde Rabel Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Quartierskonzeptes Vorlage: 2023-10GV-116

Im Rahmen des KfW-Programms 432 „Energetische Stadtsanierung“ können Kommunen Quartierskonzepte als strategische Werkzeuge für eine zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde erstellen. Betrachtet werden in der Konzepterstellung vor allem energetische Maßnahmen (Energieeinsparung und Energieversorgung) sowie Mobilität.

Ein erstes Grundlagengespräch wurde mit der Energie- und Klimaschutzinitiative des Landes Schleswig- Holstein geführt, um Vorgehensweisen, Fördermittelakquise und Umsetzungsoptionen zu eruieren.

Als erster Schritt sind, nach einem Grundsatzbeschluss, Fördermittel zu beantragen und die Ausschreibung eines Planungsbüros vorzubereiten.

Für die Erstellung eines Quartierskonzeptes werden Sach- und Personalkosten mit insgesamt 90 % (75 % KfW + 15 % Co-Finanzierung durch die IB.SH) gefördert, so dass sich der Eigenanteil der Gemeinde auf 10 % beläuft. Die Gesamtkosten für ein Quartierskonzept ist je nach Quartiersgröße und Anforderung mit 60.000 – 100.000 € taxiert; für die Gemeinde Rabel werden ca. 70.300 € eingeplant. Die Umsetzung der Bearbeitung wird mit ca. 6-9 Monaten geschätzt.

Die Ausarbeitung der Projektskizze und die Festlegung der genauen Quartiersabgrenzung sind noch zu erarbeiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabel beschließt, die Erstellung eines energetischen Quartierskonzeptes, vorbehaltlich einer Förderzusage in Höhe von 90 %. Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Förderanträge (KfW-Bank und IB.SH) zu stellen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

8 . Beratung und Beschluss über die Einleitung zu einem Baugenehmigungsantrag, zum Aufstellen der Hinweisschilder der Gemeinde Rabel für Veranstaltungen

Für die Gemeindeveranstaltungen wurden die Hinweisschilder bisher immer auf der Koppel an der Kreuzung B199/ Dorfstraße aufgestellt. Beim LBV.SH ist eine Beschwerde über die Hinweisschilder der Gemeinde Rabel zu Veranstaltungen eingegangen. Bei einem Ortstermin mit einem Vertreter des LBV.SH und dem Leiter Straßenmeisterei Süderbraup, wurde festgestellt, dass die Schilder zu nah an der B 199 stehen und von der Größe her genehmigungspflichtig sind.

Jedoch darf es selbst nach der Genehmigung nur innerhalb der eigenen Satzungslinie aufgestellt werden. Diese verläuft im hinteren Bereich der Koppel, in Höhe der Hecke.

Der Vorsitzende fragt in die Runde, ob man ein solches Verfahren anstoßen möchte? Die Gemeindevertretung diskutiert verschiedene Lösungsansätze, entscheidet sich letztendlich jedoch dazu, das Verfahren zu starten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabel beschließt, für das Aufstellen des Hinweisschildes ein Bauantragsverfahren gem. §10 Abs. 4 der LBO zu starten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

**9 . Beratung und Beschluss über die Zustimmung zur Ausgliederung des Netzgeschäftes aus der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz) auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH - SHNG)
Vorlage: 2023-10GV-115**

Die Gemeinde hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz). Auf den Informationsveranstaltungen im September/Oktober 2023 wurde den Kommunen ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Energiewende vorgestellt. Dies beinhaltet auch die Gründung der neuen „Schleswig-Holstein Netz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der SH Netz zum 01.07.2024.

Vor dem Hintergrund des steigenden Finanzierungsbedarfs für die Umsetzung der Energiewende sowie der veränderten Zinsvorgaben der Bundesnetzagentur und der sich dadurch perspektivisch reduzierenden Ertragskraft des Netzgeschäftes soll eine langfristige

Sicherstellung einer regulatorisch angemessenen und unternehmerisch flexiblen Aufstellung der SHNG erfolgen.

Dazu wird der Netzbetrieb der dazugehörigen Netze sowie die Mitarbeitenden in diese 100%ige Tochtergesellschaft ausgegliedert bzw. gehen dorthin über. Diese Gesellschaft übernimmt damit die Rolle des Netzbetreibers in Schleswig-Holstein, während die SH Netz zukünftig die Funktion einer Beteiligungsholding einnimmt.

Das Ergebnis der neuen Tochtergesellschaft soll mittels eines Ergebnisabführungsvertrages an die SH Netz abgeführt werden.

Die Stellung der kommunalen Anteilseigner der SH Netz wird durch die Ausgliederung nicht beeinträchtigt. Die vier kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat der SH Netz sollen zukünftig auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft erhalten. Der bestehende Ergebnisabführungsvertrag zwischen SH Netz und HanseWerk wird von der Ausgliederung ebenfalls nicht beeinflusst. Es entsteht keine Nachschusspflicht für die Anteilseigner.

Die wirtschaftlichen Vorteile aus dieser Maßnahme übersteigen die administrativen Belastungen (z.B. ein zusätzlicher Jahresabschluss) erheblich.

Das Modell ist ein für Infrastrukturbetreiber übliches und anerkanntes Modell und wird auch bei anderen auch kommunalen Energienetzbetreibern angewendet.

Die Umsetzung bedarf der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

Beschluss:

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	8	0	1

10 . Beratung und Beschluss über den Verbleib in der Schulträgerschaft des Amtes Geltinger Bucht

Bürgermeister Meyer erklärt, dass sich zwei Gemeinden des Amtes zum Austritt aus der Schulträgerschaft der Grundschulen entschlossen haben. Der bisherige Beschluss muss jedoch neu gefasst werden, da der Austritt nur aus der Trägerschaft der Grundschulen erfolgen soll. Die besagten Gemeinden beabsichtigen nach dem Austritt, zusammen einen Schulzweckverband zu gründen. Der neue Zweckverband würde dann, die zwei den Gemeinden angehörenden Grundschulen verwalten. Der bisherigen Schulträgerschaft des Amtes Geltinger Bucht würden dann die verbleibenden zwei Grundschulen, sowie die übrigen 14 Gemeinden angehören.

Die Schulträgerschaft für die Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht in Sterup würde unverändert aus den 16 Gemeinden des Amtes bestehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabel beschließt, in der Schulträgerschaft des Amtes Geltinger Bucht zu verbleiben.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

11. Beratung und Beschluss über den Eintritt in den Förderverein "Leuchtturm Falshöft"

Der Förderverein Leuchtturm Falshöft unterstützt seit seiner Gründung den Erhalt des „Hochzeitsleuchtturms“ sowie die Betreuung von Führungen etc.

Die Mitglieder des Vereins machen einen tollen Job für dieses Wahrzeichen. Der Leuchtturm ist äußerst beliebt, zum einen als Aussichtsplattform mit „Geschichte“ zum Besichtigen, zum anderen als Trauörtlichkeit mit über 300 Trauungen pro Jahr. Durch die konzeptionelle Neuausrichtung der Eheschließungen ab 2024 wird das Angebot einer höheren Taktung von Eheschließungen sowie ein Verkauf von Erinnerungen an die Trauung, wie z.B. Sekt usw. weitere Einnahmen für den Amtshaushalt generieren.

Dieses erfordert jedoch eine optimale Organisation der Trauungen, bei der auch der Förderverein durch seine Arbeit unterstützt.

Da die Gemeinde Rabel bislang kein Mitglied im Förderverein Leuchtturm ist, bittet der Förderverein um Beitritt mit einem Jahresbeitrag von 50€.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabel beschließt, dem Förderverein Leuchtturm Falshöft als förderndes Mitglied beizutreten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

12. Beratung und Beschluss über den Einbau eines zweiten Fußgängertores auf dem Spielplatz, Höhe Schulstraße 18

GV Stenzel berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses:

Von Anwohnern am Spielplatz, wurde der Wunsch an ein weiteres Fußgängertor geäußert. Dieses könnte in den bestehenden Zaun des Spielplatzes, Höhe der Kurve/ Schulstraße 18, verbaut werden.

Sollte sich ein Kind beim Spielen verletzen, könnte man schneller auf dem Spielplatz sein, um Hilfe zu leisten.

Der Bauausschuss hat den Antrag abgelehnt, da sich etwa 20-30 Meter links und rechts vom gewünschten Einbauort aus, bereits ein Tor/ Durchgang befindet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabel beschließt, ein zusätzliches Fußgängertor zu verbauen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

9	9	0	8	1
---	---	---	---	---

13 . Beratung und Beschluss über die Sanierung des Gehweges "An der Ehmsenkoppel 26" bis "Brennholzer Weg 7"

Bürgermeister Meyer erklärt, dass es sich korrekter Weise um den Gehweg von, „An der Ehmsenkoppel 26“ bis „Brennholzer Weg 9“ handelt.

Der Gehweg hat diverse Schäden, die nur durch eine komplette Decken-Sanierung zu beheben sind. Eine Begehung der Örtlichkeit hat ergeben, dass es sich um ein Stück von etwa 80 Meter Länge, ca. 120 m² handelt.

Im Haushalt 2024 wurden Mittel in ausreichender Höhe vorgesehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gehweg auf einer Länge von rd. 80 Metern saniert werden soll. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die notwendigen Aufträge zu vergeben.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

14 . Beratung und Beschluss über die Pflasterung einer Fläche von zirka 10m x 10m auf dem Spielplatz

Die etwa 10m x 10m große Fläche, die während des Dorffestes für den Schießstand genutzt wird, soll befestigt werden. Somit ergibt sich die Möglichkeit, das Zelt der Feuerwehr eben aufstellen zu können. Zusätzlich würde es sich in diesem Zusammenhang anbieten, den Basketballkorb zu drehen, sodass die neue Fläche als Spielfläche genutzt werden könnte.

GV Stenzel ergänzt, dass man statt einer Pflasterung auch eine Betonfläche herstellen könnte, die mit Spielfeldplatten ausgelegt wird. Die Randeinfassung müsste in der Stärke der Platten höher ausgeführt werden. Somit hätte man in den Wintermonaten zusätzlich die Möglichkeit, die Spielfeldplatten heraus zu nehmen, den in der Mitte benötigten Wasserablauf dicht zu setzen und die Fläche zur Herstellung einer Eisfläche zu „fluten“.

Ein Angebot von Tiefbau Holger Thomsen i.H.v. 8.948,80 € liegt vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fläche gemäß vorliegendem Angebot zu befestigen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	8	0	1

15 . Beratung und Beschluss über die Aufstellung eines Fünfjahresplanes zur Deckenerneuerung der Gemeindestraßen gemäß Empfehlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes Nord

Auf einer Schulungsveranstaltung des SUV-Nord im September, wurde die neue Vorgehensweise des Wegekonzeptes für die Jahre 2024 bis 2028 vorgestellt. Anhand eines Fünfjahresplanes der jeweiligen Gemeinden, soll ein frühzeitiger Überblick über das anstehende Auftragsvolumen erstellt werden.

Der Vorsitzende stellt den für die Gemeinde Rabel aufgestellten Fünfjahresplan vor, der anhand der Empfehlung des Konzeptes des SUV-Nord erstellt wurde. Anhand der Aufstellung, stehen 15.000€/Jahr, bzw. 75.000€ in 5 Jahren zur Verfügung. Das entspricht einer Deckenerneuerung auf einer Fläche von etwa 5.000 m² in fünf Jahren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabel beschließt den Fünfjahresplan wie aufgestellt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

16 . Beratung und Beschluss über den Kauf von Feuerwehrschränken, um eine Umkleidemöglichkeit für Feuerwehrfrauen im Feuerwehrgerätehaus zu schaffen

Bürgermeister Meyer erklärt, dass die Feuerwehr sich in ihrer Vorstandssitzung für die Einrichtung einer Umkleide für die Kameradinnen ausgesprochen haben.

Marco Quapp (Gemeindewehrführer) erklärt den Sachverhalt.

Das bisherige Büro wird kaum genutzt und würde somit sehr gut als Umkleideraum genutzt werden können. Zur Erweiterung sind zwei Optionen erarbeitet worden.

Option 1: Nachbau der bisherigen Spinde durch einen Tischler. 1-Rack beinhaltet 6 Fächer für etwa 3.382,87€ zzgl. Nebenarbeiten.

Option 2: Kauf von zwei Feuerwehrsbinden und einer Garderobenbank. Mit den benötigten Fliesen und Nebenarbeiten (Eigenleistung Feuerwehr) liegen die Gesamtkosten etwa bei 1.500€ (Anlage TOP16).

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der Beschluss über Option 2 gefasst werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabel beschließt den Kauf von Feuerwehrschränken und einer Garderobenbank, um eine Umkleidemöglichkeit für die Feuerwehrfrauen zu schaffen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

17 . Terminbekanntgabe für die Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung und die nächste Sitzung der Gemeindevertretung

- Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Weihnachtsfeier am 02.02.2024 um 19:00 Uhr in Speißkammer stattfindet.
Die Einladung wird zukünftig per E-Mail versendet und somit auf einen Druck von Einladungskarten verzichtet. Zum Essen wird es ein Buffet geben.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 23.01.2024 statt.

18 . Verschiedenes

Es wird folgendes vorgebracht:

- Bürgermeister Meyer bedankt sich bei der Gemeindevertretung, für die geleisteten Dienste und wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.
- GV Meyborg erklärt, dass die Vorbereitungen für „Smile 24“ sehr weit fortgeschritten sind und das Projekt ab den 01.04.2024 startet.
Es sind etwa 25 Busse die für die Fahrten zur Verfügung stehen.
- GV Stenzel berichtet, dass er von einigen Anwohnern darauf hingewiesen wurde, dass in der Gemeinde die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingehalten werde.
Er schlägt vor, die Höchstgeschwindigkeitsschilder mit Farbe auf die Straße aufzutragen.
Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, die Autofahrer zuvor mit dem neuen Geschwindigkeitsmessgerät zu sensibilisieren.

Vorsitz
Stefan Meyer
Bürgermeister

Protokollführung
Timo Ottsen